

Liebe Eltern und Förderer des Dresdner Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums,

wir möchten Sie regelmäßig über die Aktivitäten des Vorstands der Fördergemeinschaft der MANOS informieren.

Der Sponsorenlauf am 01.09.2015 erbrachte die unglaubliche hohe Summe von 15.875,75 Euro. Die Schülerschaft hat entschieden, das Geld auf verschiedene Projekte aufzuteilen:

- 5.000,75 Euro an die Fördergemeinschaft zur Finanzierung der Betreuung der Schulbibliothek
- 5.000,00 Euro an den Sonnenstrahl e.V. Dresden, welcher sich um krebskranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familie kümmert
- 3.000,00 Euro an die AG „digitale Musikproduktion“ zur Anschaffung von professioneller Aufnahme- und Computertechnik
- 1.700,00 Euro für die AG „3D-Druck“ zum Kauf von 2 3D-Druckern und Verbrauchsmaterialien
- 1.000,00 Euro für Trikots für unsere Schülerschaften
- 175,00 Euro für Sonderpreise bei der jährlichen Nexö-Ehrung.

Die mit dem Geld bedachten Projekte möchten wir und die Projektleiter Ihnen kurz vorstellen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 23.03.2016. Wir laden Sie herzlich ein, als Gast daran teilzunehmen und sich mit aktiv in die Arbeit der Fördergemeinschaft einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Fördergemeinschaft MANOS

Schulbibliothek MANOS

Die Schulbibliothek wird von der Fördergemeinschaft betrieben und finanziert.

Sie ist als multifunktionaler Ort ausgelegt, in dem sowohl Unterricht und Lernen, Projektarbeit und Hausaufgaben sowie Kommunikation und Entspannung stattfinden.

Die Schulbibliothek bietet zur Zeit Zugang zu folgenden Medienarten: Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, DVDs und PCs/Internet. Die Schulbibliothek dient der Informationsbeschaffung, dem selbständigen Lernen und der Vermittlung bzw. Aneignung von Medien- und Informationskompetenz. Sie ist in den Tagesablauf der Schule eingebunden, unterstützt die Vertiefung des Unterrichtsstoffes und bietet Raum für Entspannungsphasen.

Durch die Organisation weiterer Angebote wie z.B. Gameprogramming Workshops oder Eltern-LAN-Partys wird die Schulbibliothek integraler Bestandteil des schulischen Lebens.

Entscheidender Faktor für die Leistungsfähigkeit und Attraktivität der Schulbibliothek ist das inhaltliche Angebot. Daher ist der Auf- und Ausbau des Medienbestandes sowie dessen Pflege zentrale Aufgabe der Schulbibliotheksarbeit. Die Fördergemeinschaft benötigt daher kontinuierlich Ihre Unterstützung für die Aufrechterhaltung des Angebots.

Herr Trelle, der die Schulbibliothek seit der Übernahme durch die Fördergemeinschaft

betreut hat, hat am 01.02.2016 eine neue Stelle angetreten. Er wird daher seine Tätigkeit in Kürze beenden. Herr Trelle wird der Schule aber durch seinen DJ-Workshop weiter verbunden bleiben.

Wir danken Herrn Trelle für seine engagierte und begeisternde Arbeit.

Ab 01.03.2016 wird voraussichtlich Frau Buder die Betreuung der Schulbibliothek übernehmen.

Leistungszentrum und AG „Digitale Musikproduktion“, betreut durch Herrn Krause

In Kleingruppen von maximal drei Schülern pro Rechner werden die Schüler befähigt, Musik digital zu produzieren, wobei das Gelernte zusätzlich in einer Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Ganztagsangebotes geübt und vertieft werden kann. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf dem Komponieren und Erstellen komplexer musikalischer Arrangements verschiedener Stilrichtungen (von Klassik bis Dance) und deren Präsentation. Die Klangerzeugung übernehmen in der Regel sog. VST-Instrumente, die mittels eines Stagepianos via MIDI eingespielt werden. Die Schüler werden zudem vertraut gemacht mit Grundregeln des Komponierens in den jeweiligen Stilarten und herangeführt an eine intuitive Einbindung von Controllern und Werkzeugen zur Erstellung von neuerer elektronischer Musik. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass die Schüler ihre individuellen musikalischen Vorkenntnisse und Vorlieben kreativ umsetzen können und ihre eigene Herangehensweise an die Erstellung von Songs etc. entwickeln und perfektionieren. Die eingesetzte Software und Hardware bietet dafür eine Fülle an Möglichkeiten.

Synergien sind zudem geplant mit der AG „DJing“, damit die Schüler Fähigkeiten für die Live-Musikproduktion entwickeln. Weiterhin können hierbei von Schülern selbst erschaffene Samples und Loops zum Einsatz kommen, die dann wiederum im Live-Einsatz an das angestrebte Auditorium angepasst und live mit einer Vielzahl an Effekten und verändert werden. Für 2016/17 wird eine Zusammenarbeit mit dem Theaterprojekt Herrn Bonks zum Lutherjahr 2017 angestrebt.

Projekt AG „3D-Druck“, betreut durch Herrn Ehrlich

Von der Idee eines Bauteiles bis zum fertigen Objekt, was man dann selbst in den Händen halten kann, braucht es gute Werkzeuge und das Wissen über deren Funktion: den 3D-Drucker.

In der AG 3D-Druck erforschen wir die Fähigkeiten und Grenzen eines Makerbot Replicator 2 Druckers anhand selbst erstellter 3D-Modelle. Dabei sind der Fantasie (fast) keine Grenzen gesetzt – egal, ob feste Skulpturen oder drehbare Gewinde, im 3D-Drucker entsteht alles, was man sich zuvor mit einer Modellierungssoftware ausgedacht hat. Wichtig ist hier viel praktische Erfahrung im Umgang mit Drucker und Software zu erlangen, um Objekte schnell und einfach am PC zu modellieren, und die Modelle wiederum optimal im 3D-Drucker in die Realität umsetzen zu können.

Zu Beginn des GTA haben wir erst einmal den Aufbau der Makerbot Hardware untersucht, da diese den Rahmen aller Parameter der 3D-Modelle vorgibt. In mehreren komplexen Projekten, welche die Vor- und Nachteile der Herstellung von Objekten mittels 3D-Druck ausreizen sollen, üben die insgesamt 10 Schüler aller Klassenstufen, ihre Ideen sinnvoll und

machbar erst am PC zu erstellen und dann durch den Drucker echt werden zu lassen.

Weiterhin soll der 3D-Drucker zur Herstellung von Anschauungsobjekten für den Unterricht, der Produktion von Preisen (beispielsweise für die Preisträger beim Weihnachtskalenderraten) oder auch der Ersatzteilproduktion dienen.

Es wäre auch denkbar, dass andere interessierte Schüler den Drucker benutzen, um sich Modelle zu drucken, damit diese Anschaffung auch über den engen Rahmen des GTA hinaus seine Wirkung entfaltet.

Neben dem qualitativ sehr hochwertigen 3D-Drucker (Makerbot Replicator 2) ist auch ein weiteres All-in-One-Gerät bestellt, welches Scannen und Drucken in einem Gerät ermöglichen soll. Derzeit müssen wir leider noch darauf verzichten, da das Gerät wegen eines Transportschadens unbrauchbar geworden war. Ersatz müsste aber in Kürze eintreffen.

Die Gesamtkosten für Hardware, Filament und Literatur belaufen sich auf ca. 2.500 Euro. Davon wurden 1700 beigesteuert. Weitere 800 Euro stammen aus Preisgeldern von Informatikwettbewerben, welche die Schüler Benno Fünfstück und Felix Kunzmann für die Schule gewonnen haben.